

Konzessionsgesuch Non-Public Network (NPN)

Das Gesuch betrifft eine

neue Konzession

Änderung der Konzession Nr.: _____

Frequenznutzer

Postadresse

Firma _____

c/o _____

Kontaktperson _____

Adresse _____

Land - PLZ, Ort _____

Tel. _____

e-mail _____

UID-Nummer der Firma

CHE- _____

Rechnungsadresse

e-mail

Zweck der Übertragung

Produktive Arbeiten

Schulungszwecke

R/D (Forschung/Entwicklung) _____

Gewünschtes Inbetriebnahme Datum

Bei befristeten Konzessionen End-
datum _____

Versorgungsgebiet der Anlage

innerhalb eines Gebäudes (indoor)

- Adresse der Liegenschaft

- _____

- Stockwerke: _____

ausserhalb eines Gebäudes (outdoor)

- Definieren sie den zu versorgenden Campus gemäss dem Beispiel
auf Seite 5

- Koordinatenpunkt mittig des Campus im Format CH1903+

_____ / _____

Wunschfrequenz

Es steht die Frequenzspanne zwischen 3400 MHz
und 3500 MHz zur Verfügung. (exklusive für PMSE
Anwendungen).

oberer Frequenzbereich

unterer Frequenzbereich

ganzer Frequenzbereich

Gewünschte Bandbreite

10 MHz

20 MHz

30 MHz

40 MHz

50 MHz

60 MHz

70 MHz

80 MHz

90 MHz

100 MHz

Die Frequenzen unterliegen nach VNG Art.6 der Frequenzklasse B. Die Frequenzklasse B umfasst diejenigen Frequenzen, die in einem bestimmten Einsatzgebiet einer unbeschränkten Zahl von Nutzerinnen und Nutzern zugeteilt werden.

Networksharing

MORAN

Sämtliche Sharingteilnehmer sind in der Beilage aufzuführen

Beschreiben sie in den Bemerkungen der Beilage, welchem Zweck das NPN dienen soll

Technischer Verantwortlicher der Anlage

Name : _____

Tel Nummer : _____

Gerätelieferant

Name : _____

Firma : _____

Der/die Gesuchsteller/in erklärt, dass er/sie zur Kenntnis genommen hat, dass alle Fernmeldeanlagen die er/sie erstellt und betreibt den in Artikel 7 und den weiteren zutreffenden Bestimmungen der Verordnung über Fernmeldeanlagen (**FAV; SR 784.101.2**) erwähnten grundlegenden Anforderungen entsprechen müssen.

Ort, Datum

Stempel & Unterschrift des Konzessionärs / Frequenznutzers

Bitte auch Beilage ausfüllen !

Beilage

Antennenanlagen und Basisstationen

Anzahl Antennen	Hersteller und Typ der Basisstation; Antennentyp (adaptiv?)	Maximale Antennenausgangsleistung ERP (W) Pro Antenne	Antennenhöhe. Meter ab Boden bei outdoor Angabe Stockwerk bei indoor
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		
—	—		

Sharingteilnehmer

—
—
—
—
—
—
—
—
—
—
—

Bemerkungen und zusätzliche Informationen über die Frequenznutzung

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for handwritten or typed notes and additional information regarding frequency usage.

